Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 16

Artikel: Computerisches

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601362

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Retuschen

An der internationalen Messe für Erfindungen wurde eine essbare Verpakkung für den «Schnellimbiss» vorgestellt. «En Guete» bei panierten Tellern und fritierten Tüten!

0

Das künstliche Herz wurde erprobt. Die «Herzbauer-Firma» glaubt an ihren Erfolg für die Zukunft und hat die Produktion aufgenommen. Mehr Herz kann unserer Gesellschaft ja nicht schaden ...

0

In einem Loblied auf den Fortschritt bemerkte ein Unternehmer, dass anstelle staubiger Hallen moderne, freundliche, helle Bürolandschaften getreten sind. Landschaften mit Klimaanlagen, künstlichem Licht und synthetischen Pflanzen, aber unzerstörbar.

0

In Nordböhmen müssen auf Anordnung der Regierung die Beschäftigten im Bergbau einmal wöchentlich mit Bussen an die frische Luft gefahren werden. Ob auf diesen «Luftschnapptouren» Lieder der Heimat gesungen werden, ist nicht bekannt.

0

Endlich haben wir die Teuerung im Griff. Für den Preis, den man früher für ein Uhrenarmband bezahlte, erhält man heute bereits eine neue Schweizer Uhr.

Peter Reichenbach

Computerisches

Herr Meier lag operiert im Spital. Jeden Mittag bekam er ein komplettes Mittagessen serviert, er hatte aber keinen Appetit und bat die Schwester, doch dafür zu sorgen, dass ihm nur eine Bouillon gebracht würde. Der Computer aber verstand offenbar nicht französisch, denn der Patient bekam statt einer Bouillon die Tagessuppe.

Nach ein paar Tagen ging es Herrn Meier besser, und er hatte Lust auf das normale Menü. Er

erhielt es, aber dazu, bis zum Ende seines Spitalaufenthaltes, immer noch eine zweite Suppe. Er war eben für «Suppe» programmiert, und dabei blieb es. Hege

Aufgeschnappt

Während einer Nachtübung fragte der Offizier einen Soldaten: «Gegen wen kämpfen Sie?» Blitzschnell kam die Antwort: «Gegen den Schlaf!» Richi

Ritschartigkeiten

Einer, der nichts als Chemie oder Juristerei versteht, versteht auch diese nicht recht.
Bundesrat Ritschard

Ernst P. Gerber

Privatsache Gift

Erde aus Seveso 41 Fässer reisen durch Europa

Schmuggelware Dioxin

Frag nicht, wo die Fässer sind Bürger, vergiss sie

Nichts als südlicher Schlamm Chemieabfall Rückstände Sondermüll

41 Fässer solid zwischengelagert rollen den vertraglich geregelten beglaubigten Weg

Vergiss sie Frag nicht, wo die Fässer sind Der Notar hatte seine Nase drin Vertrau ihr, Bürger zieh die deine raus

Bring dich nicht um deine Ruhe entgifte dein Denken Regierungen Mannesmann Hoffmann-La Roche und fachkundige Transporteure haben sich zu deinem Wohl verbündet Der Geheimbund wünscht dir öffentlich entsorgte Tage angstfreie Nächte

Gift ist Privatsache



Das «Blinde Kuh»-Spiel um Seveso-Gift